

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Körper und Moral	12

I. *Sagen und Verhüllen*

1. Die <i>Ykvx-Furcht</i> vor den Eltern und ihre tragischen Folgen (Dostojewski, Tschechow, Kafka, Nietzsche).	35
2. Der Kampf um die Freiheit in den Dramen und der ignorierte Schrei des eigenen Körpers (Friedrich von Schiller).	40
3. Der Verrat an den eigenen Erinnerungen (Virginia Woolf).	45
4. Der Selbsthaß und die unerfüllte Liebe (Arthur Rimbaud).	48
5. Das eingesperrte Kind und die Notwendigkeit der Schmerzverleugnung (Yukio Mishima).	53
6. Erstickt an der Mutterliebe (Marcel Proust).	56
7. Der große Meister der Abspaltung der Gefühle (James Joyce).	65

Nachwort zum ersten Teil	<i>Gj</i>
------------------------------------	-----------

II. *Die traditionelle Moral in den Therapien und das Wissen des Körpers*

Einleitung zum zweiten Teil	71
1. Die Selbstverständlichkeit der Kindermißhandlung	79
2. Im Karussell der Gefühle	87
3. Der Körper als Hüter der Wahrheit	105
4. Darfich es sagen?	in
5. Lieber morden, als die Wahrheit zu fühlen	118
6. Die Droge — der Betrug des Körpers.	122
7. Wir dürfen merken	132

III. *Magersucht: Die Sehnsucht nach echter Kommunikation*

Einleitung zum dritten Teil *	151
Das fiktive Tagebuch der Anita Fink	158
Zusammenfassung	185
Nachwort :»Die Revolte des Körpers« — Eine Herausforderung	191
Literatur	203

PPN: 250091682

Titel: Die Revolte des Körpers / Alice Miller. - . - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2005

ISBN: 3-518-45743-8; 978-3-518-45743-6

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund